

Igloo – The Cooler Brand: Vom Wasserspender zur Roadtrip-Ikone

Ob beim Campen mit den Kids, beim Angeln mit Freunden oder auf einem epischen Roadtrip quer durchs Land: Igloo ist seit fast 80 Jahren die Marke, die Outdoor-Momente eiskalt haltbar macht. Was 1947 als Werkstattprojekt begann, ist heute die weltweit führende Cooler-Brand – mit mehr als 500 Produkten, die Sommer, Freizeit und Abenteuer erst so richtig möglich machen.



Foto © Igloo

Igloo Kühlbox = Lebensgefühl

Eine Kühlbox ist mehr als nur Plastik mit Deckel. Sie ist das Versprechen, dass das Bier am Lagerfeuer kalt bleibt, die Limo für die Kids erfrischend schmeckt und die Wassermelone nach einer Wanderung so knackig ist, als käme sie frisch aus dem Kühlschrank. Igloo hat diesen Gedanken groß gemacht – und mit seinen Produkten Outdoor von „kompliziert“ zu „einfach genial“ verwandelt.

Von der Metallwerkstatt zum Weltmarktführer

1947 in einer kleinen Metallwerkstatt gegründet, wollte Igloo ursprünglich nur eines: sauberes Trinkwasser an Arbeitsplätzen bereitstellen. Doch schnell entdeckten Familien das Potenzial: Wasser, Eis und Snacks überall mitnehmen? Das war der Beginn einer Outdoor-Revolution. Mit den Kühlboxen wurde Campen einfacher, Roadtrips cooler (im wahrsten Sinn des Wortes) und Sommerferien unvergesslich. Heute produziert Igloo in einer 1,8-Millionen-Quadratmeter-Anlage in Katy, Texas, und beliefert tausende Händler weltweit.

Zwischenüberschrift: Innovation trifft Nostalgie

Igloo ist einerseits Hightech – mit Rollen, integrierten Bechern, Solar-Deckeln oder extra langer Kühlleistung. Andererseits ist die Marke pure Nostalgie. Wer hat nicht die ikonische rot-weiße Kühlbox im Kopf, die beim Camping oder Fußballturnier dabei war? Diese Mischung macht Igloo einzigartig: funktionale Perfektion mit einem Schuss Retro-Charme.

Was macht Igloo so besonders?

- **Familienfreundlich:** Platz für alles – vom Babybrei bis zum Sixpack.
 - **Unkaputtbar:** Viele Boxen überleben mehr Roadtrips als so mancher Kombi.
 - **Innovativ:** Von nachhaltigen Materialien bis zu cleveren Fächern.
 - **Emotion pur:** Jede Box ist ein kleines Stück Sommer.
-

Test: Igloo im Outdoor-Alltag

Wir haben uns drei Klassiker geschnappt und ausprobiert:

Modell	Pluspunkte	Für wen geeignet	Bewertung (Kompass)
Igloo Playmate (rot-weiß)	Kult-Design, leicht, ideal für 2-3 Personen	Tagesausflüge, Picknick	★★★★★
Igloo Trailmate	Rollen, Stauraum, mega robust	Familiencamping, Festivals	★★★★★★
Igloo EcoCool (aus recyceltem Material)	Nachhaltig, stylisch	Umweltbewusste Outdoorer	★★★★★½

Igloo: Roadtrips, Picknicks, Festivals – Igloo passt immer

Ob Sommerfestival, Angeltag am See oder Autoreise Richtung Süden: Igloo liefert den roten Faden für die kleinen und großen Outdoor-Geschichten. Die Box steht still, während das Leben drum herum in Bewegung bleibt – und genau das macht sie zur Ikone.

FAQs – Cooler Fragen, coole Antworten

Wie lange hält ein Igloo-Cooler kalt?

Je nach Modell zwischen 24 Stunden und mehreren Tagen.

Kann man Igloo-Produkte reparieren?

Ja – viele Teile wie Deckel oder Griffe sind austauschbar.

Gibt es nachhaltige Igloo-Modelle?

Ja, die EcoCool-Linie besteht aus recyceltem Plastik.

Igloo: Mehr als eine Kühlbox

Diese Momente zeigen: Igloo ist kein „Produkt“. Es ist **ein Teil unserer Freizeitkultur**, eine kleine Box voller Erinnerungen, Nostalgie und Möglichkeiten. Egal ob in Texas erfunden oder in Europa beim Festival benutzt – Igloo ist **die Kühlbox, die Menschen verbindet**.

Die 10 legendärsten Igloo-Momente – Wenn Kühlboxen Geschichte schreiben

1. Das erste Familienpicknick mit Igloo (1950er)

Papa trägt die rot-weiße Box, Mama packt Sandwiches, die Kinder warten auf Limo. **Der Beginn einer neuen Freizeitkultur.**

★ Bewertung: ★★★★★

2. Woodstock 1969

Zwischen Gitarren, Zelten und Flower-Power standen unzählige Igloos im Gras. Sie hielten Cola und Bier kalt, während Jimi Hendrix „Star-Spangled Banner“ spielte.

★ Bewertung: ★★★★★½

3. Das American Roadtrip-Revival (1970er)

Mit Igloo auf dem Rücksitz, Motels am Highway und Burger Buden – **das goldene Zeitalter des Roadtrips**. Ohne die Box wären viele Eiswürfel geschmolzen, bevor man Nevada erreichte.

★ Bewertung: ★★★★★

4. Highschool-Football-Games (1980er)

Jede Sideline hatte ein Igloo. Coaches kippten nach dem Sieg den halben Inhalt über die Spieler. Das „Gatorade-Dusche“-Ritual? Ohne Igloo kaum denkbar.

★ Bewertung: ★★★★★

5. Sommer am See – die 90er

Wer in den 90ern nicht mindestens einmal ein Igloo aus dem Kofferraum geholt hat, hatte wahrscheinlich auch keinen Discman. Eisgekühlte Capri-Sonne und Hot Dogs – **Kindheit pur**.

★ Bewertung: ★★★★★

6. Festivals der 2000er

Von Coachella bis Hurricane: **Igloo war immer dabei**. Kein Zeltlager ohne die ikonische Box, oft bunt bemalt und zweckentfremdet als Sitzbank oder Tisch.

★ Bewertung: ★★★★★½

7. Strandtage in Florida & Kalifornien

Surfer, Sand, Sonne – und ein Igloo voller eisgekühlter Getränke. Manche nennen es **die inoffizielle Kühlbox des American Beach Life**.

★ Bewertung: ★★★★★

8. EcoCool & Nachhaltigkeit (2010er)

Igloo geht mit der Zeit: Kühlboxen aus recyceltem Plastik, **erste nachhaltige Linie weltweit**. Ein Meilenstein für Outdoor UND Umwelt.

★ Bewertung: ★★★★★½

9. Die Pandemie-Ausflüge (2020er)

Plötzlich war Outdoor das neue Wohnzimmer. Igloo spielte wieder eine Hauptrolle – ob beim Picknick im Park oder beim Camping hinterm Haus. **Kleine Box, große Freiheit**.

★ Bewertung: ★★★★★

10. Die Gegenwart: Kultmarke & Design-Ikone

Heute steht Igloo nicht nur im Campingregal, sondern auch im Museum of Modern Art. **Von der Werkstatt zur Ikone – das ist Marke mit Geschichte.**

★ Bewertung: ★★★★★